

Schlierbacher Mitteilungen



Amtsblatt der Gemeinde
Freitag, 3. Juni 2022
Jahrgang 65

Nummer 22

Einzelpreis 0,55 €

Stadtradeln 2022



STADTRADELN

Radeln für ein gutes Klima

Die letzten Jahre hat sich die Gemeinde Schlierbach mit großem Erfolg an der bundesweiten Kampagne „Stadtradeln“ beteiligt.

Durch die vielen Kilometer auf dem Rad konnten die Teilnehmer ihre Fitness verbessern und haben ganz nebenbei etliche Tonnen CO₂ eingespart. Eine tolle Sache für die eigene Gesundheit und für den Klimaschutz. Seien auch Sie dieses Jahr (wieder) mit dabei!

Weitere Informationen finden Sie auf Seite 2.

Amtliche Bekanntmachungen

Der Landkreis Göppingen radelt wieder – STADTRADELN startet am 2. Juli 2022

Ab sofort können sich die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises für das Radel-Event anmelden.



Foto: Landkreis Göppingen

Der Landkreis Göppingen nimmt dieses Jahr schon zum siebten Mal am internationalen Wettbewerb STADTRADELN teil. Alle, die im Landkreis leben, arbeiten, eine (Hoch-)Schule besuchen oder einem Verein angehören, können teilnehmen und möglichst viele Radkilometer für den Klimaschutz sammeln. Die Anmeldung kann ab sofort auf der Homepage www.stadtradeln.de durchgeführt werden.

Das STADTRADELN steht seit 2008 für nachhaltige Mobilität und Klimaschutz sowie Teamgeist und Spaß an der Bewegung. Das Ziel der Aktion ist es, in Teams drei Wochen lang möglichst viel Fahrrad zu fahren und Kilometer sammeln. Dabei ist es egal, ob auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen oder in der Freizeit.

Das STADTRADELN wird in Baden-Württemberg von der Initiative RadKULTUR des Verkehrsministerium Baden-Württemberg gefördert, somit konnten sich Kommunen kostenfrei über den Landkreis beim Event anmelden. Aufgrund der Vielzahl an Anmeldungen, musste in diesem Jahr der Förderbeitrag für die Kommunen sogar erhöht werden. Für Bürger ist die Anmeldung und Teilnahme beim STADTRADELN selbstverständlich weiterhin kostenlos.

Mitradeln lohnt sich dreifach: Wer für eine gemeinsame Zeit in die Pedale tritt, stärkt sowohl die Gemeinschaft als auch die eigene Gesundheit und schont dabei noch das Klima. Im Jahr 2021 legte der Landkreis Göppingen mit 2.233 Radelnden rund 450.000 Kilometer auf dem Rad zurück. Damit konnten im Vergleich zu Autofahrten beachtliche 67 t CO₂ und rund 36.000 Liter Sprit eingespart werden. „Die Erfolge aus 2021 sind bereits beeindruckend! Für dieses Jahr haben wir uns das Ziel gesetzt, gemeinsam die Marke von 500.000 km zu knacken, was mehr als zwölf Umrundungen des Äquators entsprechen würde.“ freut sich Anika Kächele, Koordinatorin des STADTRADELN im Landkreis Göppingen.

16 einzelne Kommunen sowie die 6 Gemeinden des Gemeindeverbandes Raum Bad Boll im Landkreis Göppingen radeln mit, darunter die Newcomer Gemeinden Mühlhausen im Täle, Rechberghausen sowie Albershausen, die 2022 das erste Mal dabei sind. Natürlich nehmen auch wieder die „alte Hasen“ des STADTRADELN teil.

Das Landratsamt Göppingen hat entschieden die Gewinne im Landkreis unter den Teilnehmenden auszulosen. „Damit werden alt und jung, mit und ohne elektrischer Unterstützung, Rennradlernde und Radelnde mit Kinderanhänger gleichermaßen für die Teilnahme belohnt und haben die Chance auf attraktive Gewinne. Außerdem wird ein Sonderpreis für das aktivste Team vergeben, um den Team-Geist zu stärken“, verriet Frau Kächele.

Wer nun interessiert ist und selbst mitradeln will, kann sich für seine Kommune anmelden: www.stadtradeln.de/landkreis-goeppingen

Auf der Website des STADTRADELN können neue Teams gegründet oder einem bestehenden Team beigetreten werden. Der Landkreis und die Kommunen bieten jeweils „Offene Teams“ an, in dem alle dazu eingeladen sind beizutreten, um gemeinsam für die eigene Kommune oder den Landkreis anzutreten.

Neue Mitarbeiterin im Rathaus



Seit dem 1. Juni 2022 ist mit Frau Tatjana Neumann eine neue Mitarbeiterin im Rathausteam. Frau Neumann war bisher bei der Stadtverwaltung Göppingen im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik tätig.

Frau Neumann ist im Bürgerbüro beschäftigt. Sie steht Ihnen für die Beantragung von Ausweisdokumenten und Führungszeugnissen, dem Meldewesen sowie Sozialwesen (Anträge), beim Führerschein, dem Gewerbeamt sowie dem Fundbüro gerne zur Verfügung. Sie ist die Nachfolgerin von Frau Birgit Stephan, die sich bald in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschieden wird.

Im Rathaus ist Frau Neumann Montags, Dienstags und Mittwochvormittags unter Telefon 97006-17 erreichbar. Ihre E-Mail-Adresse lautet: t.neumann@schlierbach.de.

Wichtige Rufnummern

Polizei Notruf	110
Rettungsdienst/Notarzt	112
DRK Krankentransport	19222
Störungsmeldung Gas/Wasser	
EVF Göppingen	0800 6101-767
Störungsmeldung Strom	
EnBW	0800 3629477
Giftnotrufzentrale	
Universitätskinderklinik Freiburg	0761 19240
Polizeiposten Ebersbach	07163 10030
Polizeirevier Uhing	07161 93810

Grundsteuerreform – Bodenrichtwerte zum 1. Januar 2022

Informationen und Handlungsempfehlungen für Grundstückseigentümer

Die Reform der Grundsteuer wurde aufgrund einer Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes notwendig. Deshalb wurde im November 2020 das „neue“ Grundsteuergesetz des Bundeslandes Baden-Württemberg erlassen. Die Umsetzung erfordert auch die Mitwirkung der betroffenen Bürger. **Bis zum 31. Oktober 2022** müssen die Steuerpflichtigen ihre sogenannte „Feststellungserklärung“ für die Grundsteuer-Hauptfeststellung zum 1. Januar 2022 bei ihrem zuständigen Finanzamt per ELSTER abgeben. **Frühestens ist dies jedoch ab dem 1. Juli dieses Jahres möglich.**

Der für das Finanzamt maßgebliche **Bodenrichtwert** betrifft zwar den Stichtag 1. Januar 2022, die geltenden Bodenrichtwerte zu diesem Stichtag werden aber vom gemeinsamen Gutachterausschuss bei der Stadt Göppingen **erst bis Ende Juni 2022 ermittelt und ab Juli 2022 veröffentlicht.**

Daher ist bis zu diesem Zeitpunkt keine für die Grundsteuerreform relevante Information zu einem Bodenrichtwert erhältlich! Derzeit müssen die Betroffenen noch nichts unternehmen, auch eine Kontaktaufnahme mit der Gemeindeverwaltung bzw. dem gemeinsamen Gutachterausschuss bei der Stadt Göppingen ist aktuell nicht nötig und führt auch zu keinem Ergebnis. **Die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses beschafft hierzu lediglich die Grundlagen und erteilt grundsätzlich keine Auskünfte.**

Die für die Feststellungserklärung benötigten Bodenrichtwerte stehen also nicht vor Juli 2022 zur Verfügung.

Auf die Bodenrichtwerte der jeweiligen Kommunen kann dann ab Juli 2022 direkt über www.grundsteuer-bw.de oder aber auch über www.gutachterausschuesse-bw.de/borisbw zugegriffen werden.



Schlierbach sucht den attraktivsten und ökologischsten „Schlierbach blüht auf“-Garten

Ziel des Projekts „Schlierbach blüht auf“ ist es, zur Artenvielfalt beizutragen und für mehr Grün in den Vorgärten zu werben. Dabei soll auch auf das Insektensterben aufmerksam gemacht werden.

Die Gemeinde war letztes Jahr sehr erfreut über die vielen Beiträge, die uns erreicht haben. Wir haben nicht nur Berichte für das Mitteilungsblatt zugeschickt bekommen, sondern erhielten auch die ein oder andere Einladung zur Gartenbesichtigung. Wir waren begeistert, wie viele Bürger das Projekt „Schlierbach blüht auf“ umsetzen wollten oder bereits umgesetzt hatten.

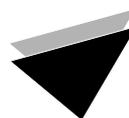
Um die Beiträge in diesem Jahr würdigen zu können, suchen wir Schlierbachs attraktivsten und ökologischsten „Schlierbach blüht auf“-Garten. Dabei geht es nicht um den perfekten Englischen Rasen oder die außergewöhnlichsten Pflanzen. Es werden Kriterien wie Insektenfreundlichkeit, Vielfalt sowie Einsatz von heimischen Pflanzen, ganzjähriges Blütenangebot und Kreativität bewertet.

Mitmachen kann jeder Schlierbacher Gartenbesitzer. Wer einen begrünten Balkon vorzeigen möchte, ist ebenfalls herzlich zur Teilnahme eingeladen!

Eine Anmeldung ist bis zum **19. Juni 2022** bei Frau Brabandt (Zimmer 7, Telefon 97006-14, Mail: j.brabandt@schlierbach.de) oder bei Frau Beißer (Zimmer 5, Telefon 97006-12, Mail: a.beisser@schlierbach.de) möglich. Sie können das Anmeldeformular entweder auf dem Rathaus abholen, von der Homepage herunterladen oder wir lassen es Ihnen per Mail zukommen. Alle Teilnehmer erhalten von uns einen „Schlierbach blüht auf“-Gartenstecker mit dem sie zeigen können, dass sie dabei sind und ebenfalls einen Beitrag zur Artenvielfalt leisten. Die Gärten der Teilnehmer werden von neutralen Juroren bei einer Begehung bewertet. Der Termin der Besichtigung wird den Teilnehmern rechtzeitig im Voraus mitgeteilt. Die Jury wird aus maximal 4 bis 6 Personen bestehen. Die Begehung findet nur mit den Jury Mitgliedern statt, so ist auch eine anonyme Teilnahme möglich.

Die Prämierung wird voraussichtlich im Herbst erfolgen. Für die ersten Plätze hat sich die Gemeinde bereits tolle Preise überlegt.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme und sind bereits gespannt, wer **Schlierbachs attraktivsten und ökologischsten „Schlierbach blüht auf“-Garten** besitzt!



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Schlierbach

Verantwortlich für die Berichte der Gemeinde und die amtlichen Bekanntmachungen:

Bürgermeister Sascha Krötz oder seine Stellvertreterin im Amt
Telefon 07021 97006-0, Fax 97006-30
E-Mail: gemeinde@schlierbach.de

Verantwortlich für den übrigen Inhalt sowie Verlag,

Anzeigenannahme, Herstellung und Vertrieb:

GO Verlag GmbH & Co. KG
Alleenstraße 158, 73230 Kirchheim unter Teck
Telefon 07021 9750-0, Fax 9750-33

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde erscheint einmal wöchentlich freitags. Sämtliche Textbeiträge müssen beim Bürgermeisteramt aufgegeben werden.

Redaktionsschluss mittwochs, 11 Uhr. Änderungen des Erscheinungstages und des Redaktionsschlusses wegen Feiertagen vorbehalten. Anzeigen können auch direkt beim Verlag aufgegeben werden.

Bezugspreise: Der Abonnementspreis bei Trägerzustellung beträgt 1,66 € pro Monat, bei Postzustellung 9,66 € (inkl. Portoanteil 8,00 €) pro Monat. Der Einzelverkaufspreis pro Exemplar beträgt 0,55 €. Alle Bezugspreise enthalten 7 % Mehrwertsteuer. Das Bezugsgeld ist bei Zahlung per Rechnung jährlich, bei Abbuchung halbjährlich im Voraus fällig.

Vertrieb: Bei Fragen zur Lieferung, Bezugsgeldberechnung oder bei Problemen mit der Zustellung wenden Sie sich bitte direkt an den Vertrieb. Sie erreichen ihn telefonisch unter 07021 9750-37 oder -38, per Fax unter 9750-495 oder per E-Mail: vertrieb@teckbote.de

Abbestellungen sind jeweils schriftlich mit einer Frist von einer Woche zum Monatsende möglich.

Veranstaltung „Offene Gärten“ auch in Schlierbach

Gärten eröffnen individuelle Gestaltungsmöglichkeiten und sind Rückzugsgebiete, sie bieten Entspannung und erlauben es, Abstand vom Alltag zu gewinnen und sich eine Weile aus der Welt auszuklinken.

Sie geben die Möglichkeit zu Bewegung und Umgang mit der Natur.

Oft sind Gärten kleine Paradiese, die dem Gestalter in einer stark regulierten Gesellschaft Gestaltungsfreiheit gewähren und so auch entsprechend von seiner Handschrift geprägt sind.

Nach dem Ende der gemischten Dorfstruktur mit Bauernhöfen und Handwerksbetrieben mit ihren romantischen Winkeln, Bandsägen, Schleifsteinen und Güllepumpen sind heute unsere Gärten das verbindende Element zwischen der Bau-substanz geworden und laden den Betrachter zum Entdecken ein. In unserer zunehmend besiedelten Umgebung sind Gärten ein wichtiges Rückzugsgebiet für einheimische Flora und Fauna.

„Offene Gärten“ ist eine Veranstaltung von Gartenbesitzern, die ihre mit Herzblut gestalteten Gärten an ausgewählten Tagen für Besucher öffnen. Gärten aller Art laden zur Besichtigung, zu Gesprächen und zum Genießen ein.

Auch Familie Spindler aus Schlierbach beteiligt sich:



Gartenbeschreibung:

In ruhiger Ortslage liegt der 1000 qm große Rosen- und Staudengarten der Familie Spindler, der vor dem Haus eine leichte Hanglage aufweist. Seit 2007 bewirtschaftet das Ehepaar das Gelände und hat einen Traumgarten geschaffen, in dem viele wunderschöne Rosen ihren großen Auftritt haben und überbordend blühen. Über ein antikes Imkerhaus und einen alten Apfelbaum ranken und blühen die Rosen um die Wette.

Es gibt lauschige Schattensitzplätze und einen Rosenpavillon mit Quellstein. Der ehemalige elterliche Garten wird mehr und mehr mit einbezogen und bietet Platz für Schnittstauden und pflegeleichte Pflanzen. Rosenliebhaber können hier eintauchen in ein romantisches Refugium und für eine Weile der Welt entfliehen.

Gartenbesitzer:

Claudia und Jürgen Spindler
Hölderlinweg 12, 73278 Schlierbach, Telefon 07021 43554
claudia-juergen.garten@t-online.de

Gartentyp und Größe:

Rosen- und Staudengarten
1000 qm

Öffnungszeiten:

12. Juni 2022, 11 bis 18 Uhr
und nach Vereinbarung

Führungen:

nach Vereinbarung

Besonderheiten:

- nicht barrierefrei
- Zutritt für angeleinte Hunde
- Angebot von Kaffee und Kuchen
- Angebot von selbst gemachtem Likör, Sirup – auch aus Rosen – und Spirituosen

Eintritt:

frei, Spende erbeten für Organisation der offenen Gärten

Bauern bitten um Rücksichtnahme und tolerantes Miteinander auf Feld und Flur

Wenn im Frühjahr die Sonne wieder scheint, nutzen Hundebesitzer, Jogger, Fahrradfahrer, Reiter und Spaziergänger gerne Wege und Flächen, die in erster Linie landwirtschaftlichen Zwecken dienen. Missverständnisse zwischen Erholungssuchenden und Landwirten können vermieden werden, wenn einfache Verhaltensregeln beachtet werden. Der Bauernverband informiert.



Unterwegs mit Hunden

Die Natur ist verlockend und lädt zu ausgiebigen Spaziergängen mit dem Hund ein. Das ist unproblematisch, solange die Hundehalter mit ihren Vierbeinern auf den Wegen bleiben und ihnen keinen freien Auslauf auf die Nutzflächen gewähren. Auf dem Feld buddeln Hunde gerne Löcher und können dadurch Schäden an Pflanzenbeständen und landwirtschaftlichen Maschinen verursachen. Viele Hundebesitzer sind sich zudem nicht bewusst, dass der Hundekot die Ernte und somit die Nahrungs- und Futtermittel verunreinigt. Der Kot kann eine Infektionsquelle für zahlreiche Krankheiten sein.

Abfall als Gefahrenquelle

Zum respektvollen und umweltbewussten Verhalten gehört es, keine Abfälle in Feld und Flur zu hinterlassen. Sie bergen Verletzungs- und Vergiftungsgefahren für die Tiere und können Schäden an landwirtschaftlichen Maschinen bewirken. Abfälle in der Natur sind unschön und gefährlich. Sie gehören in den Hausmüll.

Freizeit oder Arbeit?

Auch an den Sonn- und Feiertagen, wenn viele Leute frei haben, müssen Landwirte wetterbedingt mit ihren großen Traktoren und Erntemaschinen auf die Felder fahren. Oft stehen sie unter Zeitdruck ihre Ernte einzufahren. Die Fahrzeuge sind schwer manövrierbar und ein Ausweichen ist nicht ohne weiteres möglich. Freizeitsportlern sowie auch kleineren Fahrzeugen fällt es dagegen leichter, rechtzeitig auszuweichen. Nach den neuen Verkehrsregeln dürfen Fahrradfahrer oder Fußgänger nur mit einem Mindestabstand von 1,5 m überholt werden. Dies ist auf den schmalen Feldwegen meist gar nicht möglich. Deshalb bitten die Landwirte darum, dass dann langsam fahrende Radler oder Fußgänger absteigen und zur Seite gehen, damit der Landwirt mit schwerem Gerät sicher vorbeikommt.

Betretten der Flächen

Bepflanzte Getreideflächen sehen im frühen Wachstum wie grüne Wiesen aus. Das Betreten dieser Flächen kann jedoch ernste Schäden an den jungen Pflanzen und somit geringere Erträge verursachen. Grundsätzlich dürfen landwirtschaftlich genutzte Flächen während der Vegetationszeit, das ist die Zeit zwischen Saat und Ernte, nicht betreten werden. Es gibt ein gesetzliches Betretungsverbot für landwirtschaftliche Flächen während der Vegetationszeit. Egal ob die Flächen eingezäunt sind oder nicht.

Miteinander reden:

Jeder hat ein Recht auf Erholung in der freien Natur, aber ebenso die Pflicht, Natur und Landschaft pfleglich zu behandeln. Dazu gehören auch die landwirtschaftlichen Nutzflächen. Für manche sind sie der Ort, um sich zu erholen, für Landwirte sind sie jedoch die Existenzgrundlage.

Doch wie sieht die Arbeit der Landwirte rund ums Jahr aus? Wie werden die Lebensmittel erzeugt? Die örtlichen Landwirte geben gerne Einblick in ihre Produktion und informieren über den Schutzbedarf ihrer Flächen und Wege. Meinungsaustausch und fachliche Informationen bereichern jeden und fördern ein gegenseitiges Verständnis.

Ihre Bauern in den landwirtschaftlichen Ortsvereinen im Landkreis Göppingen



Deutsche Rentenversicherung

Kinder- und Jugendreha der Deutschen Rentenversicherung:**Kindern eine neue Chance geben**

„Es ist besorgniserregend, welche Spuren die Corona-Pandemie bereits bei den Jüngsten in unserer Gesellschaft hinterlässt“, sagt Saskia Wollny, Geschäftsführerin der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg. Verunsicherung, fehlende soziale Kontakte und der Mangel an Bewegung hätten viele Kinder krank gemacht. Sie appelliert deswegen an die Eltern, jetzt einen Antrag auf eine Kinder- und Jugendreha bei dem gesetzlichen Rentenversicherungsträger zu stellen.

Die DRV Baden-Württemberg bietet erkrankten Kindern und Jugendlichen eine Chance auf ein gesundes Leben. Während des Aufenthalts in einer Reha-Klinik erhalten die Kinder eine passgenaue umfassende medizinische, physiotherapeutische und oder psychologische Behandlung. Auch der Schulunterricht wird nicht vernachlässigt: Die Kinder und Jugendlichen werden in der Klinik nach Absprache mit der Heimatschule unterrichtet.

Derzeit werden ein Drittel der Anträge mit psychischen Erkrankungen begründet. Aber auch Kindern und Jugendlichen mit organischen Leiden kann der gesetzliche Rentenversicherungsträger helfen. 2021 haben rund 3.800 Eltern einen Antrag auf eine Kinder- und Jugendreha bei der DRV Baden-Württemberg gestellt. „Da haben wir definitiv noch Platz für mehr Kinder“, sagt Saskia Wollny. Bei einer Kinder- und Jugendreha übernimmt die DRV alle Kosten. Zuzahlungen müssen nicht geleistet werden. Kinder bis zwölf Jahre können begleitet werden. Auch diese Kosten und mögliche Verdienstauffälle werden von der DRV getragen.

Weitere Informationen sowie den Antrag finden Interessierte unter www.deutsche-rentenversicherung.de/kinderreha. Die Broschüre „Kinder und Jugendliche: Fit mit Rehabilitation“ kann außerdem kostenlos in verschiedenen Sprachen im Internet heruntergeladen oder unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden.

**Schulnachrichten****Raichberg-Realschule
Ebersbach****PAG-Tag an der Raichberg-Realschule**

Am 16. Mai fand unser fünfter PAG-Tag (Profilfach Alltag Gestalten-Tag) statt, der unter fast normalen Bedingungen wieder durchgeführt werden konnte.

Die Klassen 5 waren gemeinsam mit dem Förster Herr Mönich im Wald unterwegs, wo sie den Lebensraum für eine Vielzahl von Pflanzen und Tieren kennenlernen und entdecken durften. Unter anderem konnten die Schüler*innen anhand der Jahresringe, das Alter von Bäumen bestimmen und einen Einblick in das Berufsfeld des Försters bekommen.

Einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Naturschutz leisteten die 6. Klassen, die Ebersbach bei einer Mini-Stadtputzete von allerhand wildem Müll befreiten.

Bei den siebten Klassen ging es los mit der Berufsorientierung. Sie bekamen Besuch von den Ausbildungsbotschafter*innen, die durch die Landschaftsgärtnerei Jeutter, die Firma Allgaier und die Alb-Fils Kliniken vertreten waren und einen hautnahen Einblick in den Azubi-Alltag gaben und über die vielfältigen Ausbildungsberufe informierten.

Herr Miller, der als Ausbildungsleiter der Firma Kleemann wichtige Tipps und Erfahrungen rund um den Prozess der Ausbildung an unsere Schüler weitergab, begeisterte durch seine jahrelange Erfahrung im Umgang mit Bewerbern und Auszubildenden.

Unsere Bildungspartner, die Firma Kleemann, EWS und Eberhard boten den Schüler*innen der Klassen 9 einen Einblick im Rahmen von Betriebsbesichtigungen.

Für die achten Klassen stand für den einen Schülerteil ein Projekt zum Thema Toleranz und Vielfalt an, das in Verbindung mit der Schulsozialarbeit angeboten wurde. Der andere Teil lernte wichtige Skills für die Erstellung von Power-Point-Präsentationen.

Insgesamt bot dieser Tag allen am Schulleben Beteiligten einen bunten Einblick in verschiedene Aspekte des Alltags und bereicherte in vielen Punkten ihren Horizont.



**Volkshochschule
Schlierbach**

Hillus Herzdropfa in Schlierbach!



Foto: Sabine Ackermann

Ein Comedy Abend mit Hillus Herzdropfa hat fast schon Kultcharakter im Ländle. Nach zwei Jahren Wartezeit waren die beiden zu Gast in Schlierbach.

Endlich war es soweit! In der ausverkauften Dorfwiesenhalle präsentierten Hillu und Franz alias Lena und Maddeis Schuahdone ihr Programm „Dobblet gmoblet“. Ihr untrügliches Gespür für komische Momente und Begegnungen wurde von den Vollblut Comedians mit witziger Schlagfertigkeit und feiner Ironie gemischt. Ihre Auftrittserfahrung und den Willen ihr Publikum immer wieder aufs Neue zu überraschen, ist den beiden auch in Schlierbach voll gelungen!

Herzlichen Dank auch nochmals an die LandFrauen Schlierbach, die für das leibliche Wohl an diesem Abend gesorgt haben.

Es war eine rundum gelungene Veranstaltung.

Nr. 20501

Offener Strick-Treff

Gemeinsam, in geselliger Runde stricken und Erfahrungen austauschen macht einfach Spaß! Was liegt näher, als beim „Offenen Strick-Treff“ einmal im Monat dabei zu sein.

Anmeldungen sind nicht erforderlich. Jeder Teilnehmer bringt sein Zubehör selber mit.

Anneliese Kurz, Schlierbach

**Nächster Termin: Montag, 13. Juni 2022,
14.30 Uhr – 17 Uhr**

danach jeden zweiten Montag im Monat

Bürgerhaus im alten Farrenstall

Unkostenbeitrag: 1,50 €



Nr. 11101

**Landesgartenschau Eppingen
– in Kooperation mit der vhs
Ebersbach und Uhingen –**

Erleben Sie eine Gartenschau im Herzen des Kraichgaus und überzeugen Sie sich vom einzigartigen Charakter dieses Großprojektes in

Eppingen! Schlendern Sie entlang der Altstadtpromenade an historischen Gemäuern und heimischer Flora und Fauna vorbei, spüren Sie das Wasser der Elsenz und Hilsbach zwischen Ihren Füßen und besuchen Sie den Treffpunkt Baden-Württemberg im „Schwanen“, um das Gartenschaugelände aus einer besonderen Perspektive zu entdecken. Um das ganze Spektrum an gärtnerischem Können und floristischer Vielfalt zu genießen, bietet sich die großangelegte Holzterrasse am Stadtweiher an. Lassen Sie sich hier vom einzigartigen Panoramablick zur Eppinger Altstadt hin mitreißen! Im Gartenschaujahr ergänzt **eine Vielzahl an Veranstaltungen** das bunte Treiben auf dem Gartenschaugelände und bieten Ihnen spannende Unterhaltung zu den grünen Themen. Die Gartenschau Eppingen wird reizvoll, individuell und bunt – so wie das Leben selbst! Außerdem verschiedene Events an diesem Tag. Unter anderem die FOLKLORETANZGRUPPE SINSHEIM, 14 bis 15.30 Uhr auf der Sparkassen-Bühne.

Dienstag, 21. Juni 2022

Abfahrt: 8.00 Uhr Rathaus Uhingen
8.15 Uhr Kirche Schlierbach
8.30 Uhr Bahnhof Ebersbach

Kosten: 45 Euro incl. Busfahrt, Eintritt und Führung, Trinkgelder und Reisebegleitung

Anmeldeschluss: 8. Juni 2022, danach ist keine Stornierung mehr möglich!

Anmeldung unter s.deuschle@schlierbach.de oder Telefon 97006-13

Musikschule

Ebersbach/Schlierbach e. V.



Fritz-Kauffmann-Straße 4, 73061 Ebersbach
Telefon 07163 532932, Fax 07163 533138

Info@musikschule-ebersbach.de

www.musikschule-ebersbach.de

Bürozeiten: Montag bis Donnerstag 9 bis 12 Uhr

Dienstag 14 bis 16 Uhr

Blockflöte in der Grundschule Schlierbach

1. und 2. Klasse

Teilnehmer: 6 Kinder

Unterrichtsdauer: 45 Minuten

Kosten: 25 € mtl.

Instrument: Sopran-Blockflöte

Wann? mittwochs von 12.20 – 13.05 Uhr (ab 5. Oktober 2022)

Ort: Grundschule Schlierbach
 Lehrkraft: Thomas Bauer
 Anmeldung: ab sofort (Formular: www.musikschule-ebersbach.de/kooperationen)
 Die Blockflöte ist das klassische Einstiegsinstrument. Gemeinsames Musizieren fördert den Teamgeist und macht Spaß!



Fundsachen

- Lederfußball (Wiese hinter der Schule)

Eigentumsansprüche können beim Bürgerbüro, Zimmer 1, geltend gemacht werden.

Standesamtliche Mitteilungen und Geburtstage

Alters- und Ehejubilare

Bitte beachten Sie, dass gemäß § 50 Bundesmeldegesetz nur noch der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag sowie außerdem die Ehejubilare (Goldene Hochzeit, Diamantene Hochzeit usw.) veröffentlicht werden dürfen!

Geburtstage

Die Gemeindeverwaltung gratuliert nachstehender Mitbürgerin herzlich und wünscht ihr viel Gesundheit und Wohlergehen:

Am 5. Juni: Brigitta Ellsäcker zum 70. Geburtstag

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern

Am 8. Juni: Christiane und Norbert Hansjürgen Helmut Hanke

Wir wünschen alles Gute und für den gemeinsamen weiteren Lebensweg viel Glück und Gesundheit!

Eheschließung

27. Mai: Angela Sabrina Salzburger geb. Budczinski und Sebastian Josef Salzburger

Wir wünschen dem Ehepaar eine glückliche Zukunft.

Wir gratulieren auch recht herzlich den Jubilaren, die aus persönlichen Gründen nicht genannt sein wollen.

Sterbefall

24. Mai: Johann Hoffmann

Den Angehörigen gilt unsere herzliche Anteilnahme.

Sonstige Bekanntmachungen

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

In der Notfallpraxis der Kassenärztlichen Vereinigung (KVBW) in der Klinik am Eichert in Göppingen, Eichertstraße 3, werden Patienten außerhalb der regulären Sprechzeiten ambulant behandelt. Geöffnet hat die Notfallpraxis an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Patienten können ohne telefonische Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen. Achtung: Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) und für medizinisch notwendige Hausbesuche des Bereitschaftsdienstes: kostenfreie Rufnummer 116117

Allgemeine Notfallpraxis Göppingen

Klinik am Eichert Göppingen

Eichertstraße 3, 73035 Göppingen

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage

8 bis 20 Uhr

Kinder-Notfallpraxis Göppingen

Klinik am Eichert Göppingen

Eichertstraße 3, 73035 Göppingen

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage

8 bis 20 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten wird um Kontaktaufnahme mit der Kinderklinik des Klinikums am Eichert gebeten (zentrale Rufnummer 07161 64-0)

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Zentrale Rufnummer: 0180 50112098

HNO-Bereitschaftsdienst

Zentrale Notfallpraxis an der Uniklinik Tübingen

Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertag 8 bis 22 Uhr

Zentrale Rufnummer: 01806 070711

Zahnärztlicher Notfalldienst

Auskunft unter Telefon 0711 7877766.

Apothekendienst

Samstag, den 4. Juni 2022

Adler-Apotheke Weilheim, Marktplatz 5, 73235 Weilheim, Telefon 07023 – 90 01 50

Sonntag, den 5. Juni 2022

Quadrium Apotheke Mache, Kirchheimer Straße 77, Wernau, Telefon: 07153 – 6 14 99 10

Montag, den 6. Juni 2022

Pinguin-Apotheke im TECK-Center, Stuttgarter Straße 2, Kirchheim, Telefon: 4 50 64

Für die Richtigkeit der Notfalldienste können wir keine Gewähr übernehmen!



Diakoniestation des Krankenpflegevereins Schlierbach e.V.

Hauptstraße 16 (Achtung: neue Anschrift seit 15. Januar 2022) – wir pflegen – versorgen – helfen

Rufen Sie uns an, damit es weitergeht!

Häusliche Kranken und Altenpflege

Beratungsbesuche für die Pflegeversicherung

Krankenpflegestation, Telefon 44243

(Sprechen Sie gerne auch auf den Anrufbeantworter – wir rufen Sie zurück!)

Fax 488855

Haben Sie Fragen? Dann melden Sie sich doch!

Sprechzeiten: montags bis donnerstags von 11 bis 12 Uhr

In dringenden pflegerischen Notfällen können unsere Patienten uns jederzeit unter der bekannten Notrufnummer erreichen.

Zu Beratungsbesuchen für die Pflegeversicherung kommen wir gerne bei Ihnen vorbei.

Dienste an Pfingsten

Schwester Sylvia, Schwester Anja, Schwester Ursel und Schwester Tabea



**Hauswirtschaftliche Versorgung
Nachbarschaftshilfe und Familienpflege
Einsatzleiterin Monika Rehm,
Telefon 4829650, Fax 488855**

Sprechzeit: Montag 10 bis 11 Uhr

Anrufzeit: Donnerstag 16 bis 17 Uhr

sowie Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Wir vermitteln auch Essen auf Rädern.